

DEKRET
PRESBYTERORUM ORDINIS
ÜBER DIENST UND LEBEN DER PRIESTER

II. KAPITEL

DER PRIESTERLICHE DIENST

II. Die Beziehung der Priester zu anderen

8. Die Priester, die durch die Weihe in den Priesterstand eingegliedert wurden, sind in inniger sakramentaler Bruderschaft miteinander verbunden. Besonders in der Diözese, deren Dienst sie unter dem eigenen Bischof zugewiesen werden, bilden sie das eine Presbyterium. Trotz ihrer verschiedenen Ämter leisten sie für den Menschen den einen priesterlichen Dienst. Alle werden gesandt, an demselben Werk gemeinsam zu arbeiten, ob sie nun ein Pfarramt oder ein überpfarrliches Amt ausüben, ob sie sich der Wissenschaft widmen oder ein Lehramt versehen, ob sie - wo dies bei Gutheißung durch die zuständige Autorität angebracht erscheint - sogar Handarbeit verrichten und damit selbst am Los der Arbeiter teilhaben oder sich anderen apostolischen oder auf das Apostolat ausgerichteten Werken widmen. In dem einen kommen sie alle überein: in der Auferbauung des Leibes Christi, die besonders in unserer Zeit vielerlei Dienstleistungen und neue Anpassungen erfordert. Deshalb ist es von großer Bedeutung, daß alle, Welt- und Ordenspriester, einander helfen, damit sie stets Mitarbeiter der Wahrheit sind (45).

Mit den übrigen Gliedern dieses Presbyteriums ist jeder einzelne durch besondere Bande der apostolischen Liebe, des Dienstes und der Brüderlichkeit verbunden. Dies wird schon seit frühen Zeiten in der Liturgie bekundet, wenn die anwesenden Priester aufgefordert werden, dem Neuerwählten zusammen mit dem weihenden Bischof die Hände aufzulegen, und wenn sie einmütig die Heilige Eucharistie zusammen feiern. Die einzelnen Priester sind also mit ihren Mitbrüdern durch das Band der Liebe, des Gebetes und der allseitigen Zusammenarbeit verbunden. So wird jene Einheit sichtbar, durch die nach Christi Willen die Seinen vollkommen eins sein sollten, damit die Welt erkenne, daß der Sohn vom Vater gesandt ist (46).

Daher mögen die Älteren die Jüngeren wahrhaft als Brüder annehmen und ihnen bei den ersten Arbeiten und Schwierigkeiten ihres Dienstes zur Seite stehen. Ebenso seien sie bemüht, deren - wenn auch von der eigenen verschiedene - Mentalität zu verstehen und ihr Beginnen mit Wohlwollen zu fördern. Die Jungen mögen in gleicher Weise das Alter und die Erfahrung der Älteren achten, mit ihnen Fragen der Seelsorge besprechen und willig zusammenarbeiten.



*Pfarblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Weisendorf und Nusdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 3. Jan.	ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 4. Jan.	Montag in der Weihnachtszeit 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 5. Jan.	Dienstag in der Weihnachtszeit 8.00 Hl. Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 6. Jan.	HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN Afrikatag: Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt 17.00 Feierliche Vesper von Dreikönig
Donnerstag, 7. Jan.	Donnerstag in der Weihnachtszeit 8.00 Heilige Messe 18.00 Anbetung
Freitag, 8. Jan.	Freitag in der Weihnachtszeit 8.00 Heilige Messe
Samstag, 9. Jan.	Samstag in der Weihnachtszeit 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 10. Jan.	FEST DER TAUFES DES HERRN 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten, bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/92030 oder info@birnau.de

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 16. Januar	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse
Samstag, 30. Januar	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 4. Samstag im Jahreskreis

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/831 33 56

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 9. Januar	17.00 Vorabendmesse Taufe des Herrn
Samstag, 23. Januar	17.00 Vorabendmesse 3. Samstag im Jahreskreis

Aufgrund der begrenzten Plätze wird um Anmeldung bei einer der Mesnerinnen gebeten. Montag bis Freitagabend ab 18.00 Uhr oder Samstag bis 16.00 Uhr

Anita Brodmann, Tel. 07551/60819
Alexandra Brodmann, Tel. 07551/63561
Uschi Heggelbacher, Tel. 07551/68141

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Pfarrbüro: Tel.-Nr. 07556/9203-78